

**D****Originalbetriebsanleitung Hebebänder**

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme von Rundschlingen und Hebebändern diese Benutzeranleitung mit den Sicherheitshinweisen genau durch!

**Sehr geehrter SpanSet-Kunde,**  
wir beglückwünschen Sie zum Kauf von SpanSet-Rundschlingen oder -Hebebändern. Diese Benutzeranleitung informiert Sie in kurzer Form über den richtigen Einsatz der Rundschlingen und Hebebänder. Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung vor der ersten Verwendung genau durch! Weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.spanset.de>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren SpanSet-Fachhändler.

Ihre SpanSet Unternehmensgruppe

**Geltungsbereich**

Diese Benutzeranleitung gilt für SpanSet-Hebebänder und Rundschlingen. Sie entsprechen in vollem Umfang den Forderungen der BGR 500, der EN 1492-1 und 1492-2, der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (CE-konform) sowie der ZH 1/324 und der BGI 556. Ihre Herstellung ist EN ISO 9001 zertifiziert.

**Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise ist die Funktion der Rundschlingen und Hebebänder nicht mehr gewährleistet. Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.

**Unter hängenden Lasten darf sich niemand aufhalten.**

**1. Hinweise zur Handhabung \***

**1.1** Achten Sie darauf, dass das Anschlagen von Lasten nur durch unterwiesene Personen erfolgt.

**1.2** Es ist verboten, Rundschlingen und Hebebänder für andere als die bestimmungsgemäß Anwendung einzusetzen.

**1.3** Der Einsatz unter chemischen Einflüssen wie z.B. Säuren oder Laugen ist zu vermeiden. Ausnahme: Nach Abstimmung mit dem Hersteller.

**1.4** Die Verwendung von Rundschlingen und Hebebändern ist nur in bestimmten Temperaturbereichen erlaubt: PES/PA -40°C bis +100°C, PP -40°C bis +80°C.

**1.5** Rundschlingen und Hebebänder mit unleserlichen oder fehlendem Etikett sind der Verwendung zu entziehen, da fehlende Sicherheitshinweise zur Fehlbedienung führen können.

**1.6** Rundschlingen und Hebebänder dürfen nicht über scharfe Kanten gespannt oder über scharfe Kanten gezogen werden, da sie durchtrennen werden. Eine scharfe Kante (vgl. B2) liegt bereits vor, wenn der Kantennradius „r“ gleich/kleiner als die Auflagefläche „d“ der Rundschlinge oder des Hebebandes ist. Bei scharfen Kanten unbedingt geeignete Kantenschutz verwenden.

Besonders geeignet zum Heben von scharfkantigen Lasten sind die seicutex-Schutzschläuche SF1, SF2 und SC sowie die Festbeschichtungen SX, S2 und S1 in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.spanset.de](http://www.spanset.de)) oder lassen Sie sich von unseren Anwendungsingenieuren oder einem unserer Werksveterinären beraten.

**1.7** Es ist untersagt einen Öffnungswinkel der Hebebandschlaufe von mehr als 20° zu zulassen. Achten Sie darauf, dass die Schlaufenlänge mindestens dreieinhalb mal so groß wie die Auflagebreite „d“ des Krantahens ist (vgl. B1), da ansonsten die Naht beginnen kann.

**2. Gebrauch von Hebebändern und Rundschlingen**

Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang der Last vor dem Beginn des eigentlichen Hebevorganges und gehen Sie mit größter Sorgfalt vor. Die Last nie ruckartig anheben oder absenken. Halten Sie Personen im Gefahrenbereich auf, müssen diese gewarnt sein, dass ein Hebevorgang durchgeführt wird und falls erforderlich, sind sie aus der direkten Gefahrenzone zu entfernen. Unter der schwedenden Last darf sich niemand aufhalten!

Hände und andere Körperteile müssen von den Rundschlingen und Hebebändern ferngehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Rundschlingen oder Hebebänder sich straffen.

**2.1** Bei der Auswahl von geeigneter Rundschlinge oder Hebebänder sind nachstehende Faktoren maßgebend:

■ Gewicht der Last

■ Anschlagspunkt an der Last (vgl. A1)

■ Schwerpunktlage S der Last (vgl. A2)

■ Neigungswinkel von Rundschlinge oder Hebebänder max. 60° (vgl. A3)

\* In der Schweiz ist die Verordnung über die sichere Verwendung von Kränen (Kranverordnung) unbedingt einzuhalten. (Suva-Form.1420.d)

Gebräuchliche Anschlagarten zeigen die Abb. A4, A5, A6 und A7.

Werden mehr als eine Rundschlinge/Hebebänder für den Hebevorgang benutzt, müssen diese identisch sein. **Achtung:** Gefahr der Schräglage der Last bei Rundschlingen und Hebebändern mit ungleicher Dehnung.

Bei gleichmäßiger Gewichtsverteilung, bei gleicher Stranglänge und gleichen Winkeln dürfen nach BGR 500 für ein Vierstranggehänge, symmetrische Lastverteilung, nur drei Stränge als tragend angenommen werden. Bei asymmetrischer Lastverteilung, wenn Stranglänge und Winkel ungleich sind, dürfen bei 2-Strang-Gehängen nur 1 Strang und bei 3-Strang- sowie 4-Strang-Gehängen nur 2 Stränge als tragend angenommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren SpanSet-Fachhändler.

Ihre SpanSet Unternehmensgruppe

**Geltungsbereich**

Diese Benutzeranleitung gilt für SpanSet-Hebebänder und Rundschlingen. Sie entsprechen in vollem Umfang den Forderungen der BGR 500, der EN 1492-1 und 1492-2, der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (CE-konform) sowie der ZH 1/324 und der BGI 556. Ihre Herstellung ist EN ISO 9001 zertifiziert.

**Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise ist die Funktion der Rundschlingen und Hebebänder nicht mehr gewährleistet. Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.

**Unter hängenden Lasten darf sich niemand aufhalten.**

**1. Hinweise zur Handhabung \***

**1.1** Achten Sie darauf, dass das Anschlagen von Lasten nur durch unterwiesene Personen erfolgt.

**1.2** Es ist verboten, Rundschlingen und Hebebänder für andere als die bestimmungsgemäß Anwendung einzusetzen.

**1.3** Der Einsatz unter chemischen Einflüssen wie z.B. Säuren oder Laugen ist zu vermeiden. Ausnahme: Nach Abstimmung mit dem Hersteller.

**1.4** Die Verwendung von Rundschlingen und Hebebändern ist nur in bestimmten Temperaturbereichen erlaubt: PES/PA -40°C bis +100°C, PP -40°C bis +80°C.

**1.5** Rundschlingen und Hebebänder mit unleserlichen oder fehlendem Etikett sind der Verwendung zu entziehen, da fehlende Sicherheitshinweise zur Fehlbedienung führen können.

**1.6** Rundschlingen und Hebebänder dürfen nicht über scharfe Kanten gespannt oder über scharfe Kanten gezogen werden, da sie durchtrennen werden. Eine scharfe Kante (vgl. B2) liegt bereits vor, wenn der Kantennradius „r“ gleich/kleiner als die Auflagefläche „d“ der Rundschlinge oder des Hebebandes ist. Bei scharfen Kanten unbedingt geeignete Kantenschutz verwenden.

Besonders geeignet zum Heben von scharfkantigen Lasten sind die seicutex-Schutzschläuche SF1, SF2 und SC sowie die Festbeschichtungen SX, S2 und S1 in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage ([www.spanset.de](http://www.spanset.de)) oder lassen Sie sich von unseren Anwendungsingenieuren oder einem unserer Werksveterinären beraten.

**1.7** Es ist untersagt einen Öffnungswinkel der Hebebandschlaufe von mehr als 20° zu zulassen. Achten Sie darauf, dass die Schlaufenlänge mindestens dreieinhalb mal so groß wie die Auflagebreite „d“ des Krantahens ist (vgl. B1), da ansonsten die Naht beginnen kann.

**2. Gebrauch von Hebebändern und Rundschlingen**

Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang der Last vor dem Beginn des eigentlichen Hebevorganges und gehen Sie mit größter Sorgfalt vor. Die Last nie ruckartig anheben oder absenken. Halten Sie Personen im Gefahrenbereich auf, müssen diese gewarnt sein, dass ein Hebevorgang durchgeführt wird und falls erforderlich, sind sie aus der direkten Gefahrenzone zu entfernen. Unter der schwedenden Last darf sich niemand aufhalten!

Hände und andere Körperteile müssen von den Rundschlingen und Hebebändern ferngehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden, wenn die Rundschlingen oder Hebebänder sich straffen.

**2.1** Bei der Auswahl von geeigneter Rundschlinge oder Hebebänder sind nachstehende Faktoren maßgebend:

■ Gewicht der Last

■ Anschlagspunkt an der Last (vgl. A1)

■ Schwerpunktlage S der Last (vgl. A2)

■ Neigungswinkel von Rundschlinge oder Hebebänder max. 60° (vgl. A3)

\* In der Schweiz ist die Verordnung über die sichere Verwendung von Kränen (Kranverordnung) unbedingt einzuhalten. (Suva-Form.1420.d)

Customary forms of attaching you find in form: A4, A5, A6 and A7

**GB****Copy of the operating instructions**

Before using any round slings and lifting slings please read these Directions for Use and Safety Instructions very carefully!

**Dear SpanSet Customer,**

Congratulations on your purchase of SpanSet round slings or lifting slings. These Directions for Use will give you general information on the correct use of the round slings and lifting slings. Please read these Directions for Use very carefully before using any lifting slings. Further information you find under <http://www.spanset.de>

Please do not hesitate to contact your SpanSet dealer from whom you purchased your SpanSet lifting sling.

Your SpanSet Group Company

**Area of validity**

These Directions for Use apply for SpanSet lifting slings and round slings. They comply with all requirements of BGR 500, EN 1492-1 and 1492-2, the EC Machine Guideline 2006/42/EG (CE-conform), ZH 1/324 and BGI 556, manufacture is EN ISO 9001 certified.

**E is verboten...**

... Rundschlingen und Hebebänder zu knoten (vgl. C1),  
... beschädigte, verschlissene oder überlastete Rundschlingen oder Hebebänder zu verwenden.

... Rundschlingen und Hebebänder einfach über den Krantahen zu legen (vgl. C3),  
... Rundschlingen und Hebebänder im Hängengang zu verwenden (vgl. C4),  
... Lasthaken auf der Spitze zu belasten und ohne Sicherung gegen unbeabsichtigtes Aushängen zu nutzen (vgl. C5 u. 9),  
... Rundschlingen beim Hebevorgang mehrmals aufzutragen oder zu quetschen (vgl. C6 u. 7),  
... Gegenstande auf der Last abzulegen (vgl. C8) und quersteife, z.B. beschichtete Hebebänder beim Heben zu schnüren (vgl. C10)

**3. Überprüfung und Instandhaltung**

Rundschlingen und Hebebänder müssen während und vor jedem Einsatz auf augenfällige Mängel geprüft werden. Stellen Sie Mängel fest, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie die Rundschlingen und Hebebänder der weiteren Benutzung entziehen.

**4. Round slings and lifting slings must always be visually checked for faults before and during use. If you discover faults that affect safety the round and lifting slings should be withdrawn from further use.**

**Round and lifting slings must be withdrawn from use and repaired if, for example, ...**

... The identification label is missing, but the manufacturer is known;

... the webbing belt cross-section is damaged;

... Only one eye reinforcement is damaged.

**Round and lifting slings must be withdrawn from further use if, for example, ...**

... The identification label is missing and the manufacturer is unknown;

... More than 10% of the webbing belt cross-section is damaged;

... The eye is damaged;

... The flat sling has been damaged by acid or alkali;

... The outer sleeve of the roundsling is damaged;

... or the braiding is visible through the damaged protective sleeve.

... The sling has been damaged by heat.

... Connecting devices (D-rings, hooks, etc.) are deformed or damaged.

**5. Storage**

Correct care and storage of the round and lifting slings will ensure that the high standard of quality and functionality of your SpanSet products is maintained for a long period. Store the round and lifting slings in a clean, dry and well ventilated place, and avoid direct exposure to sunlight and chemicals.

**Source for supply for EN and BSI standards and specifications:**

British Standards Institution  
389 Chiswick High Road  
London W4 4AL  
Tel +44 208 996 90 00  
Fax +44 208 996 74 00

For further information you can find in the General Instructions for SpanSet Lifting Slings and Roundslings at:

[www.spanset.co.uk](http://www.spanset.co.uk) or  
[www.spanset.de](http://www.spanset.de)

**2.1** The following factors are to be considered when selecting an appropriate round or flat sling:

■ Weight of the lift

■ Lifting points on the load (cf. A1)

■ Centre-of-gravity position of (cf. A2) the load

■ Max. angle of inclination of round or flat slings 60° (cf. A3)

Customary forms of attaching you find in form: A4, A5, A6 and A7

**Additional instructions for one trip lifting slings in accordance with DIN 60005**

Alongside the above-mentioned directions and instructions for using lifting gear made from synthetic fibres, the following additional instructions apply for disposable lifting slings in accordance with DIN 60005:

Disposable lifting slings in accordance with DIN 60005 may only be used one way for transporting goods from the manufacturer to the end user and must be destroyed and disposed of at the end of the transport chain. Disposable lifting slings in accordance with DIN 60005 are made from polyester, polyamide or polypropylene belt sling fabric and can be made in widths from 25 to 100 mm. The minimum thickness is 0.8 mm. For disposable lifting slings there is a reduced safety factor.</

**Copia delle istruzioni per l'uso**

Prima di mettere in funzionamento un sistema di sollevamento in fibra tessile, leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e le avvertenze per la sicurezza!

**Caro cliente SpanSet,**

ci congratuliamo con Lei per l'acquisto dei nastri di sollevamento e funi ad anello continuo SpanSet.

Queste istruzioni per l'uso Le forniscono informazioni generali in forma breve per l'impiego corretto dei nastri di sollevamento e funi ad anello continuo.

Prima dell'uso La invitiamo quindi a leggerle attentamente!

Se avesse ulteriori domande, si rivolga al rivenditore SpanSet presso il quale ha effettuato l'acquisto o direttamente al nostro ufficio assistenza clienti.

Suo gruppo di imprese SpanSet

Queste istruzioni per l'uso valgono per i nastri di sollevamento e funi ad anello continuo SpanSet. Soddisfano completamente i requisiti richiesti dalle norme antinfortunistiche, dalle EN 1492-1 e 1492-2, dalle direttive sulle macchine 2006/42/EG (conforme CE). La loro produzione è certificata EN ISO 9001.

**Attenzione!** Queste indicazioni sono estremamente importanti. In caso di inosservanza, il funzionamento del sistema di sollevamento non è più garantito. Sono possibili gravi incidenti con conseguente possibilità di ferimento o persino di morte.

**1. Indicazioni generali per l'uso\***

1.1 Faccia attenzione che l'imbracatura dei carichi venga eseguita solo da persone appositamente addestrate.

1.2 È proibito impiegare i nastri di sollevamento e funi ad anello continuo per applicazioni diverse da quelle conformi.

1.3 Evitare l'uso sotto agenti chimici come, p. es. acidi o soluzioni alcinali!

1.4 L'utilizzazione di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo è permessa solo entro una determinata gamma di temperature.

da -40°C a +100°C (PES, PA),

da -40°C a +80°C (PP)

1.5 I mezzi di imbracatura con etichetta illegibile o mancante devono essere tolti dalla circolazione per impedirne l'uso.

1.6 I nastri di sollevamento e funi ad anello continuo non devono essere tesi o tirati su spigli taglienti, dato che essi possono essere tagliati. Uno spigolo tagliente (cfr. B2) lo si ha già se il raggio dello spigolo „r“ è uguale/piu' piccolo dello spessore /diametro „d“ del sistema di sollevamento. Per gli spigli taglienti utilizzare in ogni caso un parasigillo.

Particolamente adatti per sollevare carichi con spigli taglienti sono i tubi flessibili protettivi secutex SF1, SF2 e SC nonché i rivestimenti stratificati fissi SX, S2 e S1, in funzione delle condizioni di impiego. Informazioni dettagliate le trovate nella nostra homepage ([www.spanset.de](http://www.spanset.de)) oppure si faccia consigliare dai nostri tecnici o da uno dei nostri rappresentanti aziendali.

1.7 È proibito permettere un angolo di apertura del cappio del nastro di sollevamento maggiore a 20°. Fare attenzione che la lunghezza del cappio sia di almeno tre volte e mezzo più grande della superficie di appoggio „d“ del gancio della gru (cfr. B1), altrimenti la cucitura del cappio del nastro di sollevamento può strapparsi.

**2. Uso di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo**

Programmi il metodo di imbracatura, sollevamento e posa del carico prima dell'inizio del processo di sollevamento vero e proprio.

Se nella zona di pericolo sostano persone, queste devono essere avvertite che è in atto un'operazione di sollevamento, e se necessario, devono essere allontanate. Nessuno deve sostare sotto carichi sospesi! Quando l'imbracatura si tende, per evitare lesioni mani ed altre parti del corpo devono essere tenute a rispettosa distanza.

Le mani ed altre parti del corpo devono essere tenuti lontani dai nastri di sollevamento e funi ad anello continuo, per evitare ferimenti, quando i nastri di sollevamento e funi ad anello continuo si tendono.

2.1 Per la scelta di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo adatti , i fattori seguenti sono decisivi:

■ **Peso del carico**

■ **Punti di ancoraggio sul carico (cfr. A1)**

■ **Baricentro del carico (cfr. A2)**

■ **Angolo d'inclinazione massimo di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo max. 60° (cfr. A3)**

I tipi di imbracatura applicabili ad un sistema di sollevamento sono: A4, A5, A6, A7

S si usa più di un nastro di sollevamento e funi ad anello continuo, essi devono essere identici. **Attenzione:** pericolo di inclinazione trasversale del carico se i nastri di sollevamento e funi ad anello continuo hanno un allungamento diverso.

In caso di ripartizione del peso simmetrico, lunghezza dei bracci uguali ed angoli identici, per una sospensione a quattro bracci si devono supporre come portanti solo tre bracci.

In caso di sospensioni a due bracci, distribuzione assimmetrica del carico, lunghezza dei bracci a angolo di tiro diversi, solo 1 braccio. Nelle stesse condizioni in caso di sospensione a 3 e 4 bracci si devono supporre come portanti solo 2 bracci.

**È proibito ...**  
... annodare nastri di sollevamento e funi ad anello continuo (cfr. C1),  
... utilizzare funi ad anello continuo o nastri di sollevamento danneggiati, usurati o sovraaccaricati (cfr. C2),  
... semplicemente mettere sul gancio della gru funi ad anello continuo e nastri di sollevamento (cfr. C3),  
... utilizzare funi ad anello continuo e nastri di sollevamento in sospensione (cfr. C4),  
... mettere sotto carico i ganci da carico sulla punta e usarli senza sicura per impedire che possano sganciarsi non volutamente (cfr. C5 e 9),  
... sovrapporre più volte le funi ad anello continuo nel sollevamento o schiacciarle (cfr. C6 e 7),  
... depositare oggetti sul carico (cfr. 8) e legare con spago nastri di sollevamento rigidi, p.e. con rivestimento a strati (cfr. C10)

**3. Controllo e manutenzione**

Durante e prima di ogni impiego, le funi a anello continuo e i nastri di sollevamento devono essere controllati, per accettare che non abbiano difetti visibili. Se si constatano difetti, che pregiudicano la sicurezza, non si deve continuare ad utilizzare le funi ad anello continuo e i nastri di sollevamento.

**Funi ad anello continuo e nastri di sollevamento si possono riparare, p.e. se ...**

... manca l'etichetta, ma si conosce il produttore  
... è danneggiato meno del 10 % della sezione del tessuto

... oppure se è danneggiato solo il rinforzo dell'asola

**Funi ad anello continuo e nastri di sollevamento devono essere messi fuori uso, p.e. se ...**

... manca l'etichetta e il produttore è sconosciuto  
... il danneggiamento della sezione supera il 10 %

... l'asola è danneggiata

... il tessuto è danneggiato da acidi o soluzioni alcinali

... l'ordito portante dell'imbracatura circolare avvolto dal tubo flessibile di protezione è danneggiato

... risp. è visibile ordito portante attraverso il tubo flessibile protettivo danneggiato,

... si sono verificati danni causati da effetti termici,

... oppure se elementi terminali (staffe a D, ganci, ecc.) sono deformati o danneggiati.

**4. Conservazione**

Con una manutenzione accurata ed un magazzinaggio appropriato di funi ad anello continuo o nastri di sollevamento, si conserva a lungo l'alta qualità e la funzionalità del prodotto SpanSet. Conservare le funi ad anello continuo e i nastri di sollevamento puliti, asciutti e in luogo ben ventilato ed evitare i raggi diretti del sole e infissi di prodotti chimici.

1.7 È proibito permettere un angolo di apertura del cappio del nastro di sollevamento maggiore a 20°. Fare attenzione che la lunghezza del cappio sia di almeno tre volte e mezzo più grande della superficie di appoggio „d“ del gancio della gru (cfr. B1), altrimenti la cucitura del cappio del nastro di sollevamento può strapparsi.

**2. Uso di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo**

Programmi il metodo di imbracatura, sollevamento e posa del carico prima dell'inizio del processo di sollevamento vero e proprio. Se nella zona di pericolo sostano persone, queste devono essere avvertite che è in atto un'operazione di sollevamento, e se necessario, devono essere allontanate. Nessuno deve sostare sotto carichi sospesi! Quando l'imbracatura si tende, per evitare lesioni mani ed altre parti del corpo devono essere tenute a rispettosa distanza.

Le mani ed altre parti del corpo devono essere tenuti lontani dai nastri di sollevamento e funi ad anello continuo, per evitare ferimenti, quando i nastri di sollevamento e funi ad anello continuo si tendono.

2.1 Per la scelta di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo adatti , i fattori seguenti sono decisivi:

■ **Peso del carico**

■ **Punti di ancoraggio sul carico (cfr. A1)**

■ **Baricentro del carico (cfr. A2)**

■ **Angolo d'inclinazione massimo di nastri di sollevamento e funi ad anello continuo max. 60° (cfr. A3)**

**Fonction d'acquisition pour norme e directive EN e VDE:**

UNI - Ente Nazionale Italiano di Unificazione

Via Battistotti Sassi 11B

20133 MILANO MI

Tel.: +39 02 700241

Per ulteriori informazioni rimandiamo alle istruzioni per l'uso generali per i mezzi di imbracatura SpanSet al sito:

<http://www.spanset.de>

\* Per la Svizzera occorre rispettare rigorosamente l'ordinanza concernente la sicurezza nell'uso delle gru (ordinanza sulle gru). (Supporto informativo Suva codice 1420.1).

**Attenzione:** le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 non sono da scambiare con le cinghie di sollevamento pre-slung, che possono essere utilizzate per una serie più lunga di trasporti e più volte per lo stesso trasporto.

**Etichette:** le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 hanno un'etichetta arancione, v. D1, a differenza di altri sistemi di sollevamento in fibre sintetiche secondo EN 1492-1/2, in cui il colore dell'etichetta indica il tipo di tessitura. Se manca l'etichetta, o se non è leggibile, la cinghia di sollevamento monouso non deve essere più utilizzata, vedi 1,5!

**Utilizzo di cinghie di sollevamento monouso:** si prega di prestare per le cinghie di sollevamento monouso le indicazioni relative a temperatura d'impiego e uso sopra citate, valide in generale per l'impiego di sistemi di sollevamento in fibra sintetica.

**Smaltimento:** al termine del processo di sollevamento la cinghia monouso deve essere distrutta e smaltita.

Le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 non devono essere utilizzate per il sollevamento di persone, di materiali che potrebbero essere pericolosi come metalli fusi e acidi, lastre di vetro, materiali fissili, parti di reattori nucleari e per tutti i metodi di sollevamento per cui valgono procedure speciali.

**Istruzioni supplementari per cinghie per sollevamento monouso in conformità DIN 60005**

Oltre alle indicazioni e normative sopra citate per l'impiego di sistemi di sollevamento in fibre sintetiche, per le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 valgono anche le normative seguenti:

Le cinghie di sollevamento monouso in conformità DIN 60005 devono essere utilizzate esclusivamente per un unico trasporto di beni dal produttore al consumatore finale e al termine della serie di trasporti devono essere distrutte e smaltite. Le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 sono costituite da tessuto per cinghie in poliestere, poliammida o polipropilene e possono essere prodotte nelle larghezze da 25 a 100 mm. Lo spessore minimo è di 0,8 mm. Per le cinghie di sollevamento monouso vale un fattore di sicurezza ridotto.

Le cinghie di sollevamento monouso secondo DIN 60005 non devono essere utilizzate per il sollevamento di persone, di materiali che potrebbero essere pericolosi come metalli fusi e acidi, lastre di vetro, materiali fissili, parti di reattori nucleari e per tutti i metodi di sollevamento per cui valgono procedure speciali.

**Bijkomende aanwijzing voor wegwerp hjsbanden volgens DIN 60005**

Naast de boven genoemde aanwijzingen en bepalingen voor het gebruik van buffermiddelen uit chemische vezels, gelden voor wegwerp hjsbanden volgens DIN 60005 de volgende bijkomende aanwijzingen:

Wegwerp hjsbanden volgens DIN 60005 mogen uitsluitend voor het eenmalige goederentransport van de fabrikant naar de eindverbruiker gebruikt worden en moeten aan het einde van de transportketen vernietigd en weggeworpen worden. Wegwerp hjsbanden volgens DIN 60005 bestaan uit polyester, polyamide- of polypropyleen-gordelbandweefsel en mogen in breedten van 25 tot 100 mm verwaardigd worden. De minimale dikte bedraagt 0,8 mm. Voor wegwerp hjsbanden geldt een gereduceerde veiligheidsfactor.

Wegwerp hjsbanden volgens DIN 60005 mogen niet voor het hijsen van personen, van mogelijk gevaarlijk materiaal zoals gesmolten metaal en zuren, glasplaten, splitbaar materiaal, asbest en keramiek en bij alle hjsprocessen waarvoor speciale voorwaarden gelden, ingezet worden.

**Indicazioni supplementari per cinghie per sollevamento monouso in conformità DIN 60005**

Junto con las indicaciones arriba mencionadas y las disposiciones para el uso de la eslinga de fibras químicas, las siguientes indicaciones adicionales son válidas para las bandas elevadoras desechables según la DIN 60005:

Juntas con las indicaciones arriba mencionadas y las disposiciones para el uso de la eslinga de fibras químicas, las siguientes indicaciones adicionales son válidas para las bandas elevadoras desechables según la DIN 60005:

Las bandas elevadoras desechables según la DIN 60005 deben utilizarse exclusivamente para el transporte de bienes desde el fabricante hasta el consumidor final y al final de la cadena de transporte deben ser destruidas y desecharlas. Las bandas elevadoras desechables según la DIN 60005 se componen de tejidos en la cinta de poliéster, poliamida o polipropileno y deben fabricarse con una anchura de entre 25 a 100 mm. El grosor mínimo es de 0,8 mm. Para las bandas elevadoras desechables es válido un factor de seguridad reducido.

Las bandas elevadoras desechables según la DIN 60005 no deben emplearse para la elevación de personas, de posibles materiales peligrosos como metal fundido y ácidos, placas de vidrio, materiales fósiles, partes de reactores nucleares y tampon para todos los procesos de elevación para los que existen condiciones especiales.

**Eliminación:** tras la finalización del proceso de elevación debe destruir y desechar la banda de elevación desechable.

**NL****Kopie van de gebruiksaanwijzing**

Lees deze gebruiksaanwijzing met de veiligheids-instructies uiterst zorgvuldig door vóór de ingebuikname van de rondstroppen en hjsbanden!

**Geachte SpanSet-klant,**

Gefeliciteerd met de aankoop van de SpanSet-rondstroppen of hjsbanden. Deze gebruiksaanwijzing bevat algemene informatie over het juiste gebruik van de rondstroppen en hjsbanden.

Wanneer voor het hijsen meer dan één rondstrop/hjsband wordt gebruikt, moeten deze identiek zijn.

**Opgelet:** gevær voor scheefligging van de lading bij rondstroppen en hjsbanden met ongelijke rechthoekige gewichtsverdeling, bij identieke strengelengte en identieke hoeken mogen volgens VBG 9a voor een viersprong samestel, symmetrische lastverdeling, slechts drie strenglen als dragend worden